Dezernat 5, 29.05.2026, 51-5235

Mitteilung für die Sitzungen

- **der Bezirksvertretungen Gadderbaum, Heepen, Jöllenbeck, Mitte und Senne am 18.06.2026**
- **der Bezirksvertretungen Brackwede, Dornberg, Schildesche, Sennestadt und Stieghorst am 25.06.2026**

Thema:

Auf- und Ausbau regionaler Kinderschutznetzwerke in den Stadtteilen

Mitteilung:

Aufgrund der längeren Sitzungspause im Jahr 2025 konnte das Jugendamt nicht alle Bezirksvertretungen zeitnah über die Aktivitäten zum Kinderschutz in den jeweiligen Stadtbezirken informieren. Dies soll mit dieser Mitteilung nachgeholt und zum aktuellen Stand des Ausbaus der regionalen Kinderschutznetzwerke berichtet werden.

Mit Inkrafttreten des Landeskinderschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (LKiSchG NRW) im Jahr 2022 wurden die Jugendämter in § 9 des Gesetzes verpflichtet, Netzwerke im Kinderschutz auf- und auszubauen. Insbesondere soll so die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung gestärkt und das Wissen über Unterstützungs- und Hilfsangebote verbessert werden. Weitere Zielsetzungen sind insbesondere

- der bessere Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefährdungen für ihr Wohl,
- die Verbesserung der Qualität im Kinderschutz und
- die Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen im Kinderschutz.

Das Jugendamt hat – unter Hinzuziehung der Expertise der Fachberatung des Landesjugendamtes – intensiv überlegt, wie solche Kinderschutznetzwerke in Bielefeld auf der Grundlage bereits vorhandener Strukturen auf- und ausgebaut werden können. Auch in Abstimmung mit dem Jugendhilfeausschuss wurde dann entschieden, eine regionale Netzwerkstruktur aufzubauen, um insbesondere die vor Ort handelnden Akteure in den Stadtteilen enger zusammen zu bringen.

Der Aufbau sollte zudem sukzessive erfolgen und die regionalen Netzwerke nach und nach im Rahmen von Pilotprojekten implementiert werden. So konnten Erkenntnisse und Erfahrungen aus den ersten Netzwerktreffen gesammelt, Themen und Inhalte angepasst werden.

Gestartet wurde im November 2023 mit dem Netzwerk Sennestadt. Es folgte im April 2024 die Auftaktveranstaltung des Netzwerks Jöllenbeck. Bereits in dieser Phase zeigte sich, dass eine so kleinräumige regionale Struktur mit den vorhandenen Personalressourcen nicht ausreichend vorbereitet und begleitet werden kann, so dass eine Anpassung erfolgen musste.

Das Netzwerk Sennestadt wurde im Juli 2025 um den Stadtteil Senne erweitert, das Netzwerk Jöllenbeck im September 2025 um weitere Stadtteile zum Netzwerk Nord/West ausgebaut.

Es folgten das Netzwerk Ost im November 2025 und in der letzten Ausbaustufe das Netzwerk Brackwede/Gadderbaum mit einer Auftaktveranstaltung im Februar 2026.

Damit ergibt sich folgende regionale Netzwerkstruktur, die bis auf Weiteres beibehalten werden soll:

- Netzwerk Senne/Sennestadt
- Netzwerk Nord/West mit den Stadtteilen Jöllenbeck, Dornberg, Schildesche, Brake und Teilen von Mitte
- Netzwerk Ost mit den Stadtgebieten Heepen, Stieghorst und Teilen von Mitte
- Netzwerk Brackwede/Gadderbaum

Die Treffen sollen zweimal jährlich stattfinden und beinhalten in der Regel auch eine Einheit, in der ein kleinräumiger Austausch möglich ist.

Darüber hinaus wird es – voraussichtlich im Herbst dieses Jahres – noch ein zentrales Kinderschutznetzwerk geben, zu dem all jene Akteure eingeladen werden, die regional nicht zuzuordnen sind (wie z.B. Kliniken, das Gericht, die Staatsanwaltschaft, Wohlfahrtsverbände). Damit wäre der Aufbau der Netzwerkstruktur abgeschlossen.

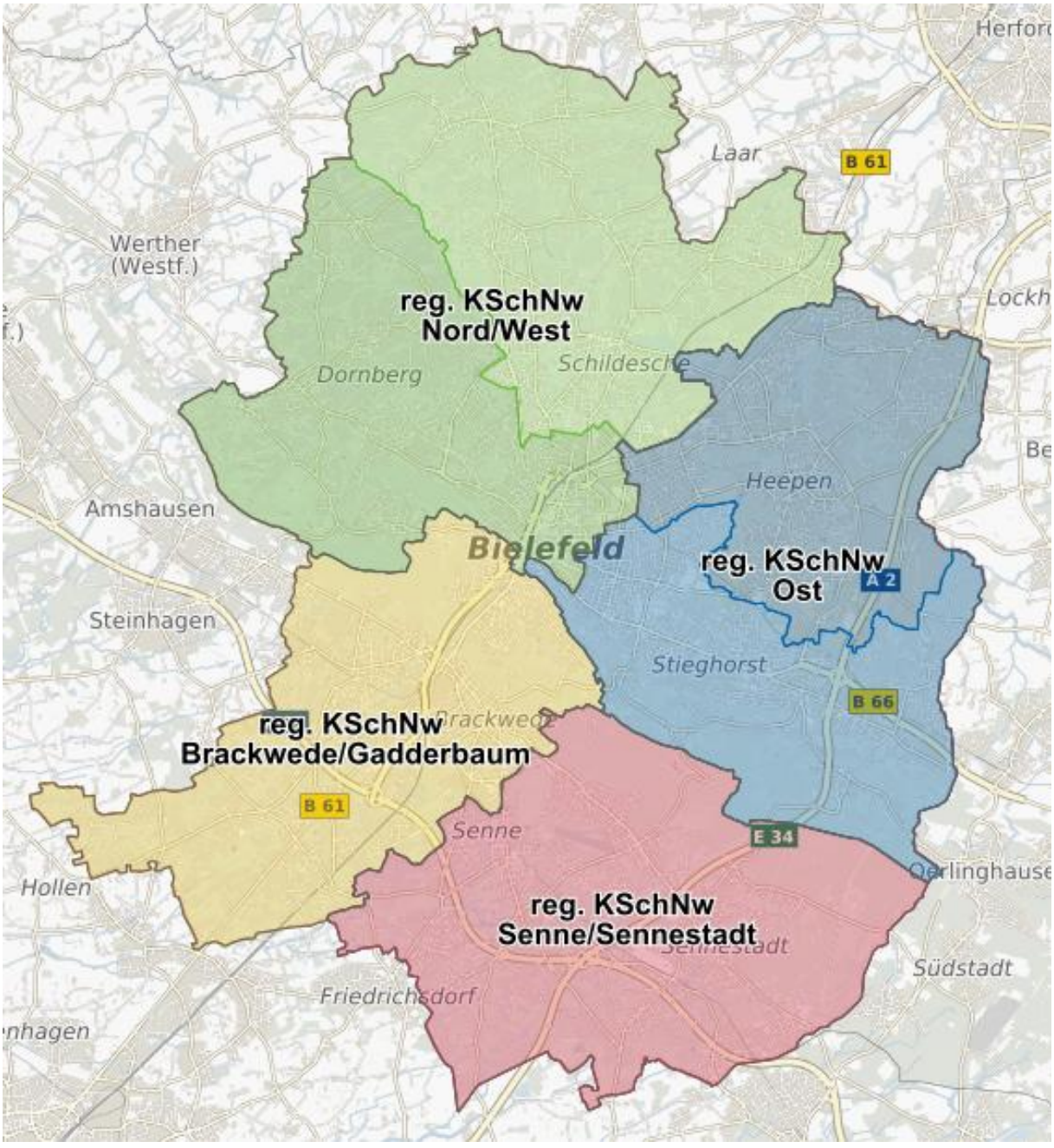
Nähere Informationen zu den Aktivitäten im Kinderschutz können auch den diesjährigen Informationsvorlagen der Verwaltung für den Jugendhilfeausschuss am 17.06.2026 entnommen werden.

Bei eventuellen Rückfragen ist zudem die Fachstelle Kinderschutz des Jugendamtes unter der Rufnummer: 0521 51 5555 oder per Mail unter: kinderschutz@bielefeld.de ansprechbar.

Anlage: Übersicht der regionalen Kinderschutznetzwerke (reg. KSchNw) in Bielefeld

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter

Anlage: Übersicht der regionalen Kinderschutznetzwerke (reg. KSchNw) in Bielefeld



Quelle: https://stadtplan.bielefeld.de/app/statistik/ vom 21.04.2026